

Vorwort Abkürzungsverzeichnis Personenregister Orts- und Sachregister

Griechisches Wörterverzeichnis Karte des Sāsānidenreiches

ŠKZ I: Genealogie ŠKZ II: Hofstaat Pābags ŠKZ III: Hofstaat Ardašīrs I.

ŠKZ IV: Hofstaat Šābuhrs I. ŠKZ V: Frauen

Pā(k)čīhr, Sohn des Wisfarr [ŠKZ III 20]

B:

ŠKZ: mpl 29: pwkctry ZY wšplykn = Pā(k)čīhr ī Wisfarr(a)gān; **pal 24:** pšhr wysprkn = Pāčīhr Wisfarr(a)gān; **grl 58:** Παζήρου Γουασπεργαν. - **Übers.:** **mp.** Pā(k)čīhr, den Sohn des Wisfarr; **pa.** Pāčīhr, den Sohn des Wisfarr; **gr.** Pāčīhr, (den Sohn) des Wisfarr.

P:

Zwei Würdenträger der Šābuhr-Inschrift zeichnen sich durch das gleiche Patronymikon aus: es ist dies zunächst Pā(k)čīhr¹, Sohn des Wisfarr, im Hofstaat →Ardašīrs I. [ŠKZ I 8] und zum anderen →Pābag, Sohn des Wisfarr [ŠKZ IV 33], im Hofstaat →Šābuhrs I. Man kann davon ausgehen, daß es sich bei Wisfarr um den Vater beider Würdenträger handelt. Als eigenständige Person tritt der Vater jedoch weder in der Šābuhr- noch in der Pāikūlī-Inschrift auf.

Pā(k)čīhr, dessen 20. Rang unter 31 Würdenträgern recht beachtlich ist, rangiert fünf Plätze hinter den Vertretern der vornehmsten Familien des Reiches. Ihm vorangestellt sind ein Würdenträger mit Ehrentitel, der Heerführer des Reiches, der oberste Kanzleichef und der Zeremonienmeister. Welche Aufgaben Ardašīr I. diesem Würdenträger, für den tägliche Opfer festgesetzt waren, zgedacht hatte, sind nicht bekannt. Pā(k)čīhrs Patronymikon ist der einzige Hinweis zu seiner Person. Die Tatsache, daß zwei Familienmitglieder zur nächsten Umgebung der ersten beiden Großkönige gehörten, weist daraufhin, daß es sich um eine hervorragende Familie handeln muß, die im Dienste des Reiches stand, wenn sie auch nicht zu den ersten Familien wie die der Wārāz, der Sūrēn, der Andēgān und der Kārin gehörte.

L:

Quellen:

ŠKZ: M.Back, Die sassanidischen Staatsinschriften. Leiden, Téhéran 1978. (Aclr.18.) - **Ph.Huyse**, Die dreisprachige Inschrift Šābuhrs I. an der Ka'ba-i Zardušt. (ŠKZ). Bd 1-2. London 1999.(CII P.III, 1,1, 1-2.)

Name:

Ph.Gignoux, Noms propres sassanides en moyen-perse épigraphique. Wien (1986) 144, Nr. 739; 184, Nr. 1010.(IPNB, II,2.) - **Ph.Huyse**, ŠKZ 2(1999) 141f.

¹ Zum Namen: mpl: Pā(k)čīhr ī Wisfarr(a)gān; pal: Pāčīhr Wisfarr(a)gān; grl: Παζήρου Γουασπεργαν. - Zur wissenschaftlichen Diskussion des Personennamens und des Patronymikons s. Ph. Gignoux, Noms propres sassanides en moyen-perse épigraphique (1986) 144, Nr. 739; 184, Nr. 1010. – Ph.Huyse, ŠKZ 2(1999) 141f.